

Meister-
Schüler-
Beziehungen
im
interdis-
ziplinären
Diskurs

Teil II



WISSEN- SCHAFTEN UND KÜNSTE

vom **23. bis 25.**
April 2010

Freie Universität Berlin

[www.geschkult.fu-berlin.de/e/
master-disciple/news/index.html](http://www.geschkult.fu-berlin.de/e/master-disciple/news/index.html)

Programm

Freitag 23. April 2010

12:30-13:00 Anmeldung

13:00-13:15 Begrüßung und Einführung

Jeong-hee Lee-Kalisch (Freie Universität Berlin)

Almut-Barbara Renger (Freie Universität Berlin)

Sektion 1: Meister-Schüler-Beziehungen aus psychologischer Perspektive/Wahrnehmung

13:15-13:45

Franz Breuer (Westfälische Wilhelms-Universität Münster)

Vorgänger-Nachfolger-Aushandlungen: Zur transgenerationalen Dynamik im Meister-Schüler-Verhältnis

13:45-14:15

Divya Parasher (Indian Psychology Institute, Pondicherry)

Guru-Disciple relationship: An exploration into the process of spiritual advancement

14:15-15:45 Mittagspause

Sektion 2: Meister-Schüler-Beziehungen im Spiegel moderner Wissenschaftsgeschichte

15:45-16:15

Florian Mildenerger (Viadrina Universität Frankfurt/Oder)

Mehr Guru als Institutschef? Jakob v. Uexküll (1864-1944) als letzter Antidarwinist an einer deutschen Universität und seine Schüler

16:15-16:45

Carrie Dohe (The University of Chicago)

Analytical Psychology as Modern Revelation: C. G. Jung Between Master and Scientist

16:45-17:00 Kaffeepause

Keynote

17:00-18:30

Helmut Brinker (Professor Emeritus Universität Zürich)

„Sichtbare Zeichen geistlicher Bande“. Zugänge zum Meister-Schüler-Verhältnis in der Zen-Kunst

Samstag, 24. April 2010

Sektion 3: Meister-Schüler-Beziehungen in der Philosophie

10:00-10:30

Edit Anna Lukacs (Freie Universität Berlin)

The sophistae in parviso and the Oxford Calculators: When Disciples Overcome Their Masters

10:30-11:00

Guillaume Plas (Université de la Sorbonne, Paris)

... lehren heißt, den Jünger für die Abreise zu schulen. Die paradoxe, diskursive Meister-Schüler-Beziehung zwischen dem Philosophen Erich Rothacker und seinen Doktoranden

11:00-11:20 Kaffeepause

Sektion 4: Meister-Schüler-Beziehungen in den Sportkünsten

11:20-11:50

Matthias Johannes Bauer (Universität Osnabrück)

„Ich, meister paulus kal, pin sein schuler gewessen“ Meister-Schüler-Beziehungen in den deutschsprachigen Fechtlehren des Mittelalters und der Frühen Neuzeit

11:50-12:20

Arwed Marquardt (Universität Hannover)

Master and Servant: Lehrer/Trainer/Meister und Schüler im Boxsport

12:20-13:50 Mittagspause

Sektion 5: Meister-Schüler-Beziehungen in der Musik

13:50-14:20

Frédéric Döhl (Freie Universität Berlin)

Der mittelbare Lehrmeister. Zentralfigur der Kunstmusikgeschichte

14:20-14:50

Matthias Pasdzierny (Universität der Künste Berlin)

Arnold Schönberg – „Klassischer Meister der Neuen Musik“

14:50-15:10 Kaffeepause

Sektion 6: Meister-Schüler-Beziehungen im Theater

15:10-15:40

Barbara Geilhorn (Freie Universität Berlin)

Meister, Schüler, praktizierendes Publikum – Interdependenzen, Weitergabe von tradiertem Wissen und Inszenierung von Autorität im japanischen Nō-Theater

15:40-16:10

Anngret Bergmann (Universität Trier)

Erhalt und Überlieferung von Tradition – Die Meister-Schüler-Beziehung im Kabuki

16:10-16:30 Kaffeepause

Sektion 7a: Meister-Schüler-Beziehungen in der Bildenden Kunst: Mittelalter und Frühe Neuzeit

16:30-17:00

Gertrud Blaschitz (Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien)

„Barlâam, der meister sîn, sprach: „vil lieber herre mîn, ...“

Das Meister-Schüler-Verhältnis von der Antike bis ins Barock in der Bildenden Kunst am Modell der christianisierten Buddhageschichte

17:00-17:30

Danica Brenner (Universität Trier)

„... und sinem meister gehorsam zu sîn als were er sîn vater“ – Das Verhältnis Augsburger Malermeister und Lehrjungen zu Beginn der Frühen Neuzeit

Sonntag, 25. April 2010

Sektion 7b: Schriftkunst

10:00-10:30

Shao-Lan Hertel (Freie Universität Berlin)

Concept of transformation or transformation of concept? Investigating a calligraphic „lineage“ in twentieth-century China

10:30-11:00

Simon Rettig (Freie Universität Berlin)

Master and Disciple/Father and Son? Modes of Transmission of Calligraphic Knowledge in Fifteenth-Century Iran

11:00-11:20 Kaffeepause

Sektion 7c: Einzelthemen

11:20-11:50

Anna Hagdorn (Freie Universität Berlin)

Von Handbüchern und Werkstattleitern – Traditionslinien in Chinas Tusche(kunst-)handwerk

11:50-12:20

Fabian Kommoß (Freie Universität Berlin)

Wege in die Gegenwart: Das Portrait eines Zen-Meisters

12:20-13:50 Mittagspause

13:50-14:20

Regina Höfer (Universität Wien)

Gendun Chöphel: Provocative Master of Contemporary Tibetan Art

14:20-14:50

Antje Papist-Matsuo (Freie Universität Berlin)

Autorität und Kreativität:

Yoshihara Jiro und die Künstlervereinigung Gutai

14:50-15:10 Kaffeepause

15:10-16:10 Abschlussdiskussion

Ab 17:00 Empfang

Veranstaltungsort:

Seminarzentrum, Raum L 113
Freie Universität Berlin
Silberlaube (Erdgeschoss)
Otto-von-Simson Str. 26
14195 Berlin-Dahlem

Freie Universität  Berlin

Gesponsert von:

Außenamt und Center for International Cooperation der Freien Universität Berlin
Stiftung zur Förderung japanisch-deutscher Wissenschafts- und Kulturbeziehungen (JaDe-Stiftung), Köln